

DIE VERLORENE JUGEND.

1. Auf Stimmenfang

Ein Meinungsbild der Dürener Bürger

2. Die Romantik der ISIS

Wie fängt es an? Wie lange dauert es? Betroffene und ihr Schicksal (Gesprächsrunde mit Fatma Baliboz-Bezgin)

3. Bilder im Kopf

Eine kleine Einführung in Fragen, die sich jeder stellen sollte (Präsentation von Emmanuel Ndahayo)

4. Unwirklich wirklich

Aktiv vor Ort oder doch nur passiv? Was passiert nach der Ankunft im "islamischen Staat" mit den Jugendlichen... (Vortrag von Murat Cakir)

5. Der Werkzeugkoffer

Was kann ich als Einzelne/-r tun? Mittel und Wege.

WAS WILL DIE ISIS?

Extrem verführerisch - so in etwa fühlt es sich für junge Menschen an, wenn sie in die Fänge des islamischen Staates geraten. Sie reisen mit voller Elan in den Irak. Sie glauben an eine bessere und freiere Welt in Syrien. Und dennoch kämpfen und morden sie für das genaue Gegenteil: Für einen Staat, in dem schon die kleinste Abweichung von der absoluten Norm unvorstellbar drakonisch bestraft wird.

Einige kämpfen bis zum Tod. Andere wollen so schnell wie möglich wieder zurück. Aber ist das alles so einfach? Wie fühlen die jungen Betroffenen, wenn sie sich daheim von ihrer Familie und ihrem sozialen Umfeld abkapseln? Welche Bilder gehen ihnen durch den Kopf, wenn sie sich auf den Weg in den islamischen Staat machen? Was wird aus ihnen, wenn sie dort erst einmal ankommen?

Wir stellen uns diese Fragen - abseits der schrecklichen Bilder von kämpfen, von Vergewaltigung, von Mord und Totschlag. Diese Fragen sind notwendig, um zu verstehen, weshalb selbst der schlimmste Horror noch romantisch verklärt und verteidigt wird.

Wir laden Sie ein zu einer Veranstaltung, in der das Kurdische Kulturhaus Düren zusammen mit der Dürener Kreistagsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen versucht Licht ins Dunkel zu bringen. Seien Sie dabei, wenn es darum geht, was jeder Einzelne von uns unternehmen kann, um die Anwerbeversuche der ISIS zu stoppen. Stellen auch Sie ihre Fragen. Wir freuen uns auf ihre Teilnahme.

In diesem Sinne
Bündnis 90 / Die Grünen &
Kurdisches Kulturhaus Düren

Das Programm